|  |
| --- |
| Wiederholte Feststellung - Antrag der Erziehungsberechtigten und Pädagogischer Bericht der SonderpädagogikKinder mit festgestelltem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot§83 SG Erfüllung des Anspruchs auf ein Sonderpädagogisches Bildungsangebot, Elternwahl in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I und SBA-VO §§10 und 18**Vorlage bis spätestens 01.12. beim Staatlichen Schulamt Albstadt** |

|  |
| --- |
| Angaben zur Person des Kindes oder der/ des Jugendlichen |
| Nachname, Vorname | Geschlecht | geboren am |
|       | [ ]  Mädchen[ ]  Junge |       |
|  |
| Geburtsort/ Kreis | Staatsangehörigkeit | Asylbewerber/ in |
|       |       | [ ]  ja[ ]  nein |

|  |
| --- |
| Aktuell besuchte Schule |
| Schuljahr | Schulbesuchsjahr | Klassenstufe | Schulart, Name, Ort |
|       |       |       |       |

|  |
| --- |
| Angaben zu den Erziehungsberechtigten |
| [ ]  Mutter[ ]  gesetzliche Vertreterin | [ ]  Vater[ ]  gesetzlicher Vertreter |
| Nachname:      Vorname:      Straße und Nr.:       PLZ und Wohnort:      Festnetztelefon:      Mobiltelefon:      E-Mail-Adresse:       | Nachname:      Vorname:      Straße und Nr.:       PLZ und Wohnort:      Festnetztelefon:      Mobiltelefon:      E-Mail-Adresse:       |
| Erziehungsberechtigt ist/ sind: [ ]  beide Eltern [ ]  Mutter [ ]  Vater [ ]  gesetzl. Vertreter |
| Bemerkungen:      |

|  |
| --- |
| Empfehlung aus Sicht der Sonderpädagogik bezüglich des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot ab kommendem Schuljahr 20     /      |
| [ ]  Der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot besteht ab kommendem Schuljahr weiterhin (siehe beigefügter pädagogischer Bericht). **🡪 Bei Übertritt in die Sekundarstufe I Blatt 3 (Teil a) ausfüllen** oder **bei Verlängerung während der Primarstufe oder Sekundarstufe I Blatt 4 (Teil b) ausfüllen** |

|  |
| --- |
| Empfehlung zum Förderschwerpunkt und Bildungsgang Bitte ankreuzen/ benennen und falls erforderlich den jeweiligen Bildungsgang einfügen |
|  |
| **Förderschwerpunkt** | **Bildungsgang** |
|[ ]  Lernen |
|[ ]  Sprache |       |
|[ ]  Emotionale und soziale Entwicklung |       |
|[ ]  Geistige Entwicklung |
|[ ]  Körperliche und motorische Entwicklung |       |
|[ ]  Sonst.: |       |

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
| Ort, Datum  | Unterschrift Lehrkraft der Sonderpädagogik |

|  |
| --- |
| Teil a: Übertritt in die Sekundarstufe I - Wahl der/ des Erziehungsberechtigten**Der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot besteht für das kommende Schuljahr fort.**Erneutes Beratungs- und Entscheidungsverfahren bei fortbestehendem Anspruch§18 SBA-VO Veränderungen im bestehenden inklusiven Bildungsangebot(1) Wird der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in einem inklusiven Bildungsangebot erfüllt, ist vor dem Übergang von der Grundschule auf eine auf sie aufbauende Schule über die weitere Erfüllung dieses Anspruchs nach §§11 bis 17 zu entscheiden, sobald feststeht, dass der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot fortbestehen wird.§83 Schulgesetz (6) Besteht der Anspruch fort, üben die Erziehungsberechtigten ihr Wahlrecht zudem vor jeder Anmeldung an einer allgemeinen Schule aus, hierzu zählt auch der Übergang von einem soderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum auf eine allgemeine Schule. |
| Bitte ankreuzen: [ ]  allgemeine Schule/ inklusive Bildung ggf. gewünschte Schule angeben:       [ ]  sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) [ ]  kooperative Organisationsform eines SBBZ |
| **Ggf. Ergänzungen und Erläuterungen**      |

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
| Ort, Datum  | Unterschrift1 der/ des Erziehungsberechtigten |

oder

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
| Ort, Datum  | Unterschrift der Vormundin/ des Vormunds |

und

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
| Ort, Datum  | Unterschrift Schulleitung der besuchten Schule |

|  |
| --- |
| Teil b: Verlängerung des Anspruchs - Wahl der/ des Erziehungsberechtigten**Der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot besteht für das kommende Schuljahr fort.**§12 SBA-VO Wahl der ErziehungsberechtigtenIm Anschluss an die Beratung nach §11 wählen die Erziehungsberechtigten, ob der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in der Primarstufe oder in der Sekundarstufe I in einem inklusiven Bildungsangebot oder einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum erfüllt werden soll (Wahlrecht). |
| Bitte ankreuzen: [ ]  allgemeine Schule/ inklusive Bildung ggf. gewünschte Schule angeben:       [ ]  sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) [ ]  kooperative Organisationsform eines SBBZ |
| **Ggf. Ergänzungen und Erläuterungen**      |

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
| Ort, Datum  | Unterschrift1 der/ des Erziehungsberechtigten |

oder

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
| Ort, Datum  | Unterschrift der Vormundin/ des Vormunds |

und

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
| Ort, Datum  | Unterschrift Schulleitung der besuchten Schule |

|  |
| --- |
| Einwilligung in die Datenverarbeitung |
| Ich willige/ wir willigen ein, dass das Staatliche Schulamt Albstadt meine/ unsere personenbezogenen Daten und die meines Kindes zum Zweck der Prüfung und Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot und des geeigneten Lernortes nach den jeweiligen datenschutzrechtlichen Bestimmungen elektronisch in einer zentralen Datenbank verarbeitet. Zugriff auf diese Daten haben nur definierte Mitarbeiter des Staatlichen Schulamts Albstadt sowie die von diesem mit der sonderpädagogischen Diagnostik beauftragte Lehrkraft für Sonderpädagogik. Ich kann beim Staatlichen Schulamt Albstadt Auskunft über die gespeicherten Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Meine/ unsere Angaben zum Antrag sind freiwillig. Ich willige/ wir willigen ausdrücklich ein, dass dabei Daten über die Gesundheit meines/ unseres Kindes wie vorstehend beschrieben verarbeitet werden dürfen. |
|  |
| Diese Einwilligung/en kann/ können verweigert werden. Ferner kann eine einmal erteilte Einwilligung widerrufen werden.  |

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
| Ort, Datum  | Unterschrift1 der/ des Erziehungsberechtigten |

oder

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
| Ort, Datum  | Unterschrift der Vormundin/ des Vormunds |

Unterschrift(en)1

1 Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf (Bitte Nachweis anfügen). In diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem sich das Kind aufhält.